



Hinweise zur Entwicklung einer E-Learning-Strategie für Ihre Fakultät

Die Grundlage für eine Förderung von E-Learning-Vorhaben aus den Mitteln des Multimediafonds der TU Dresden bilden die E-Learning-Strategien der Fakultäten. Dabei handelt es sich um eigenständige Strategiepapiere der Fakultäten, bzw., wie im Fall der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, der einzelnen Fachbereiche, die die Ziele und Perspektiven des Einsatzes von E-Learning in der Lehre vor dem Hintergrund fachspezifischer Rahmenbedingungen und Anforderungen darstellen. Im Rahmen der Antragstellung zur Förderung von E-Learning-Vorhaben aus Mitteln des Multimediafonds sind daher die jeweiligen E-Learning-Beauftragten der Fakultäten als Antragsteller aufgerufen, eine E-Learning-Strategie vorzulegen. Auf diese Weise soll die gezielte Förderung von Vorhaben begünstigt werden.

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Unterstützung bei der Konzeption einer E-Learning-Strategie für Ihre Fakultät.

Grundsätzliches und formale Hinweise

Die E-Learning-Strategie beschreibt, in welcher Weise und welchem Umfang welche Möglichkeiten von E-Learning zur Unterstützung der Lehre an der Fakultät eingebunden werden sollen. Dabei sind die Rahmenbedingungen und besonderen Erfordernisse der Fakultät, wie beispielsweise typische Lehr-Lern-Szenarien, zu berücksichtigen.

Die offizielle E-Learning-Strategie der Fakultät ist durch den Dekan bzw. die Dekanin (alternativ den/die Studiendekan/-in) sowie die/den E-Learning-Beauftragte/-n der Fakultät zu unterzeichnen.

Der Umfang der Strategie sollte zwischen 3 und 10 A4-Seiten liegen.

Die Gliederung kann entsprechend der folgenden Hinweise vorgenommen werden.

Ziele

Die E-Learning-Strategie konkretisiert die einzelnen (Teil-)Ziele, die im Hinblick auf das übergeordnete Ziel – die nachhaltige Verbesserung der Lehre durch E-Learning – verfolgt werden.

Die Ziele setzen am Status Quo an. Darzulegen ist daher, inwiefern der ggf. vorhandene Einsatz von E-Learning an der Fakultät weiterentwickelt werden soll.

In den Zielen schlagen sich sowohl die Prioritäten als auch die besonderen Rahmenbedingungen und Erfordernisse der Fakultät nieder. Entsprechend setzt die Fakultät mit der Definition der Ziele ihre eigenen Schwerpunkte.

Maßnahmen

Die E-Learning-Strategie stellt dar, durch welche konkreten Maßnahmen die definierten Ziele erreicht werden sollen. Hier sollte auch deutlich werden, ob und auf welche Weise ggf. an bereits vorhandenen Aktivitäten angesetzt werden kann.

Zeitliche Planung

Die Strategie geht auch auf den zeitlichen Planungsaspekt ein. Sie legt dar, in welchem Zeitrahmen die Ziele erreicht bzw. die Maßnahmen ergriffen werden sollen. Dabei ist auch von Bedeutung, welche Prioritäten gesetzt wurden und inwiefern einzelne Maßnahmen ineinandergreifen oder aufeinander aufbauen.